

Apps als Dauerbrenner oder Eintagsfliege?

18.11.2010, 15:06 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *11 Prozent Communication*

Presseagentur: *11 Prozent Communication*



27. - 28. Januar 2011, Frankfurt

Über 10 Millionen Smartphones wird es 2011 allein in Deutschland geben. Im Vergleich dazu waren es Ende letzten Jahres weltweit nur 53 Millionen. Was also ist der treibende Faktor in der mobilen Welt? Touchscreens, Apps und Co. versetzen den Markt in Aufruhr. Am 27. – 28. Januar 2011 wird die größte zentraleuropäische Kongress-Messe, die „M-Days“, das gesamte Themenspektrum rund um Mobile zum sechsten Mal in den Mittelpunkt stellen. Vier Kongressreihen und eine Messebühne informieren die Entscheider aus der Markenindustrie, dem Handel, den Agenturen und der Telekommunikationsbranche über: Mobile Web, Applikationen, User Interface, Tablet-PCs, Business Solutions, mPOS, Mobile Media, Augmented Reality, M-Bewegt看, M-Commerce und vieles mehr. Die Developer-Foren zu den einzelnen Betriebssystemen wie Windows, Android oder iOS geben zusätzlich die Möglichkeit zum Austausch mit den Entwicklern. 2011 mit dabei: Nokia, Jung von Matt, Microsoft, Google, BMW, Qualcomm, E-Plus Gruppe, Cinemaxx, comScore, Coca Cola, Ericsson, GS1, insertEFFECT, OTTO, madvertise, YOC und viele mehr.

Applikationen sind in aller Munde. Eine aktuelle Umfrage des M-Days Medienpartners „GFM Nachrichten“ bei Ausstellern und Lesern ergab, dass die Mehrheit der Befragten derselben Meinung wie Henrik Rieß von User Interface Design GmbH ist: „Die Lebensdauer von mobilen Apps hängt davon ab, ob sie dem User ein nachhaltiges Nutzungserlebnis bieten.“ Dr. Ralf Lauterbach, CEO der Appseleration GmbH, beschreibt sogar die mobilen Anwendungen als die zukünftigen Bühnen für besondere Kundenerlebnisse. Auf den M-Days wird sich im Januar in diversen Panels alles um Applikationen und Anwendungen sowie um die Möglichkeiten mobiler Browser drehen. Auch Lars Vogel, Manager New Business Development bei T-Systems meint: „Der Einsatz von Apps wird sich bei Unternehmen in ähnlicher Form durchsetzen, wie vor etwa 20 Jahren der Einsatz von Internetseiten – nur mit einer deutlich höheren Geschwindigkeit.“

Neue Strategien und Lösungsansätze für das Medium Mobile überfluten den Markt. App-Store-Strategien oder andere Hilfestellungen lassen sich überall finden. Aber welche Faktoren zählen wirklich? Wie schafft eine Applikation den Durchbruch? Ein Ansatz wurde bereits von Dr. Julian Weiss, COO bei n-tv, formuliert: "Unsere Apps sind keine Eintagsfliegen. [...] Damit das auch so bleibt, entwickeln wir unsere Applikationen konsequent weiter."

Einkaufen und mit dem Handy bezahlen – der Handel geht mit der Zeit. Viele neue Möglichkeiten bieten sich am Point of Sale. Near Field Communication und Location Based Services erleichtern dem Konsumenten im Mobile Payment das Leben. Marken und Handelsunternehmen setzen vermehrt auf Applikationen. Das Mobile Payment Panel wird einen Überblick über die möglichen Optionen geben. "Apps bieten Kunden schon heute einen wichtigen Zugang zum Serviceangebot. Durch die immense Popularität von Smartphones gewinnen die Apps auch als Umsatzkanal zunehmend an Bedeutung", so Tobias Ragge, Geschäftsführer HRS – Das Hotelportal.

90 Aussteller und 140 Referenten informieren im kommenden Jahr voraussichtlich an die 2.100 Besucher über neueste Entwicklungen der Mobile-Branche, aktuelle Trends und Zukunftsperspektiven des mobilen Kommunikationskanals. Die enorme Aussteller-Resonanz zeigt deutlich: Die M-Days haben international stark an Bedeutung gewonnen und konkurrierende Veranstaltungen mittlerweile überflügeln können.

Portrait

Hintergrundinformation Messe Frankfurt:

Die Messe Frankfurt ist mit 424 Millionen Euro Umsatz und weltweit über 1.660 Mitarbeitern das größte deutsche Messeunternehmen. Der Konzern besitzt ein globales Netz aus 28 Tochtergesellschaften, fünf Niederlassungen und 52 internationalen Vertriebspartnern. Damit ist die Messe Frankfurt in mehr als 150 Ländern für ihre Kunden präsent. An über 30 Standorten in der Welt finden Veranstaltungen "made by Messe Frankfurt" statt. Im Jahr 2009 organisierte die Messe Frankfurt über 90 Messen, davon mehr als die Hälfte im Ausland. Auf den 578.000 Quadratmetern Grundfläche der Messe Frankfurt stehen derzeit zehn Hallen und ein angeschlossenes Kongresszentrum. Das Unternehmen befindet sich in öffentlicher Hand, Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

News-ID: 487244 • Views: 1371 (Stand: 29.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/487244/Apps-als-Dauerbrenner-oder-Eintagsfliege.html>